

Fabulous Cup 2009

01. – 03. Mai 2009

Ausschreibung





Präambel

Der Zweck des Fabulous Cups ist die Förderung des Erwachsenen-Sports im Eiskunstlaufen. Dem Grundgedanken der *Federation of Gay Games* und der *International Gay Figure Skating Union* folgend sollen die Läuferinnen und Läufer ungeachtet der sexuellen Orientierung ihr Können zeigen und vergleichen.

Insbesondere in den Disziplinen Paarlauf und Eistanz, sind gleichgeschlechtliche sowie gemischtgeschlechtliche Paare erwünscht und werden gleichwertig behandelt, sollten sie im Wettbewerb aufeinander treffen.

A. Allgemeine Informationen

Veranstalter	Fabulous Skaters Cologne, als Abteilung des SC Janus
Ort	KEC Halle / KölnArena II Gummersbacher Strasse 4 50679 Köln (Deutz) Telefon: +49 - (0)221 - 27 95 0
Datum	01. – 03. Mai 2009
Zeitplan	Ein detaillierter Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und geht den gemeldeten Läuferinnen und Läufern zu.
Trainingszeiten	Am 01. Mai 2009 stehen nach Voranmeldung Trainingszeiten zur Verfügung. Eispatch: 5,- € / Std. pro Person. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Schaulaufen	In guter Tradition findet im Anschluss an den Wettbewerb am Sonntag, den 03.05.2009 das Schaulaufen des Fabulous Cups statt: Möglichst viele Teilnehmer des Wettbewerbs sollen ihre Küren zeigen. Die Zeitplanung am Schaulauftag sieht unter anderem Eiszeiten für Gruppennummern und individuelle Proben vor. Mehr Informationen bez. der Teilnahme am Schaulaufen und der Länge der einzelnen Showprogramme folgen noch.
Skaters' Brunch	Am Montag dem 04.05.2009 wird es einen Brunch für alle teilnehmenden Läufer geben. Genaueres wird noch per Mail und im Internet bekannt gegeben.
Haftpflicht	Es wird keinerlei Haftung durch den Veranstalter übernommen.



B. Registrierung

Registrierung Die Registrierung ist ab sofort per Fax, per Brief und bald auch auch online auf der offiziellen Website möglich:
www.fabulous-cup.de

Wir bitten um Verständnis, dass es für eine reibungslose Anmeldung notwendig ist, die vorgefertigten Registrierungs-Formulare zu verwenden. Nur so ist garantiert, dass alle benötigten Informationen rechtzeitig vorliegen.

Meldeanschrift Fabulous Skaters Cologne
Philippe Carouge
Bahnhofstr. 60
42781 Haan

Tel. +49. 2129. 55 90 22
Fax +49. 2129. 55 90 23

Online-Registrierung www.fabulous-cup.de
registry@fabulous-cup.de

Meldeschluss 15.04.2009
Später eingehende Meldungen können wahrscheinlich nicht berücksichtigt werden.

Nach Erhalt der Meldung (spätestens nach Meldeschluss) erhält die Läuferin / der Läufer eine Registrierungsbestätigung per Email.

Ice Skating Institute Der Fabulous Cup sowie Fabulous on Ice werden in Zusammenarbeit mit dem Ice Skating Institute (ISI) veranstaltet.
Die Wettbewerbskategorien entsprechen weitestgehend den Formaten anderer nationaler und internationaler ISI Veranstaltungen wie z.B. den Gay Games. Da aber Abweichungen zu anderen europäischen Wettbewerben auftauchen, ist es wichtig, die komplette Ausschreibung zu studieren.
Alle teilnehmenden Läufer müssen eine gültige Mitgliedschaft im ISI vorweisen können. Außerdem müssen spätestens am Trainingstag vor dem Wettbewerb die für den Start in der angemeldeten Kategorie notwendigen ISI Tests vorweisen können.



Die Mitgliedschaft im ISI kann mit der Anmeldung beim Fabulous Cup erfolgen. Die Mitgliedschaft läuft 1 Jahr und beinhaltet einen limitierten Versicherungsschutz. Sollte bereits eine Mitgliedschaft im ISI oder der International Gay Figure Skating Union (IGFSU) vorliegen, bitte die Mitgliedsnummer bei der Anmeldung vermerken.

Sollten Fragen zum ISI oder IGFSU werden gerne beantwortet:

Philippe@fabulous-cup.de

Meldegebühr

50 € Registrierungsgebühr pro Läufer
10 € Startgebühr für jede angemeldete Kategorie

Production Teams zahlen einmalig 50 € plus 5 € pro Teammitglied. Besteht das Team ausschließlich aus bereits registrierten Läufern, entfällt die einmalige Registrierungsgebühr für das Team.

Die Meldegebühren sind mit der Meldung fällig und sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber	Fabulous Cup / Carouge
Konto-Nr:	11 11 0 46
BLZ:	342 500 00
Bank:	Stadtsparkasse Solingen
Verwendungszweck:	Name+Verein /Fabulous Cup

Bei Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN:	DE55 3425 0000 0001 1110 46
Swift-BIC:	SOLSDE33
Bank:	Sparkasse Solingen
Adresse der Bank:	Weyerstr. 242 42719 Solingen Deutschland

Für am Wettbewerbstag bar gezahlte Meldegebühren wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,- € erhoben. Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss die Gebühren nicht erstattet werden. Gebühren für Überweisungen, Schecks etc. werden von den Veranstaltern nicht übernommen.



C. Wettbewerbsbedingungen

Tonträger Musikkassette oder CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und vollständig beschriftet sein muss (Tonträger und Hülle):

- Name
- Verein
- Wettbewerbskategorie
- Dauer des Programms
- Zu spielende Seite (bei Kassetten)

Auf jeder CD/Kassette darf nur ein Titel sein, das heißt es muss für jede Kategorie eine separate CD/Kassette abgegeben werden!

Jeder Läufer und jede Läuferin sollte eine Ersatz-Kopie während des Wettbewerbs verfügbar halten.

Eistanz- und Improvisationsmusik wird vom Veranstalter gestellt.

Mindestalter 18 Jahre

Altersgruppen	Young Adults	18 - 24 Jahre
	I	25 - 35 Jahre
	II	36 - 45 Jahre
	III	46 - 55 Jahre
	IV	56 und älter

Entscheidend ist das Alter am ersten Tag des Fabulous Cups: 01.05.2009.

Je nach Anzahl der Anmeldungen, ist es dem Schiedsgericht vorbehalten, mehrere Altersgruppen zusammenzulegen oder zu unterteilen.

Gruppeneinteilung In Wettbewerben in denen die Läufer als Paar antreten, sind sowohl gleichgeschlechtliche Paare als auch gemischte Paare zugelassen, die in jeweils in einer eigenen Kategorie starten werden. Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen ist dem Schiedsgericht vorbehalten, in allen Wettbewerben die Herren- und Damenkategorien zu kombinieren oder auch weiter zu unterteilen, dies gilt auch für die Paarlauf und Eistanz-Veranstaltungen.



D. Wettbewerbskategorien

Solo Creative Free Skate

Schwerpunkt / Inhalt

Ein Solo Creative Free Skate Programm sollte eine ausgewogene Mischung aus eisläuferischen technischen Fähigkeiten und kreativen, innovativen Elementen sein. Der Schwerpunkt sollte auf eine fließende Choreographie gelegt werden, die einerseits auf sichere Elemente und Schritte mit sauberen Kanten und Positionen aber auch auf musikalische Interpretation und Rhythmus aufbaut. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels.

Musik / Requisiten

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc) – sind verboten.

Wertungskriterien

Technischer Wert, Kreativität / Choreographie, Interpretation / Rhythmus, Kanten / Fluss, Haltung / Ausdruck, Musik / Länge

Elemente / Musiklänge

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen. Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond, Schrittfolgen. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden.

<u>Level</u>	<u>Länge *</u>	<u>höchstes Element je Level</u>
Pre-Alpha-Delta	1:10	siehe ISI Tests
FS 1-3	1:50	Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Standpirouette, Wechselstandpirouette
FS 4	1:50	Flip, Rittberger, Sitzpirouette
FS 5	2:10	Lutz, Axel, alle Pirouetten
FS 6	2:40	Doppelsalchow
FS 7	2:40	Doppeltoeloop
FS 8	3:40	Doppelrittberger, Doppelflip
FS 9	3:40	Doppellutz
FS 10	3:40	Dreifachsprünge, alle Elemente erlaubt

*Maximale Musiklänge in Minuten. Kein Punktabzug für kürzere Programme.



Solo Artistic Skate

Schwerpunkt / Inhalt

In dieser Kategorie sind die Programme durch kreativen und innovativen Aufbau gekennzeichnet. Der Fokus liegt auf den läuferischen Fähigkeiten, wie Kanten, Körperhaltung, Wendigkeit und ausgefallenen Schritten, aber auch auf der musikalischen Interpretation, Rhythmus und choreographischer Gestaltung des Programms.

Es gibt keine vorgeschriebenen Elemente und keine rein technische Bewertung. Offen für alle Läufer mit Level Freestyle 1 oder höher. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels.

Musik / Requisiten

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc) – sind verboten.

Wertungskriterien

Künstlerischer Ausdruck / Choreographie, Spurenbild / originelles Schrittmaterial, Kanten / Fluß, musik. Interpretation / Rhythmus, Haltung / läuferischer Gesamteindruck,
Musik / Länge

Elemente / Musiklänge

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, und es gibt auch keine Beschränkung der gezeigten Elemente. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden.

<u>Level</u>	<u>Länge *</u>
AS 1 – 5	1:40
AS 6 – 10	2:10

*Maximale Musiklänge in Minuten. Kein Punktabzug für kürzere Programme.



Solo Spotlight

Schwerpunkt / Inhalt

Im Mittelpunkt stehen hier Faktoren, wie die Interpretation und Darstellung des gewählten Themas und der unterhaltsame Wert des Programms. Entertainment und Show kennzeichnen die Programme. Die Bewertung einzelner technischer Elemente steht dagegen im Hintergrund, es gibt keine Punkte für den technischen Wert des Programms. Die Kategorien Spotlight, Character, Dramatic und Light Entertainment fließen alle in diese umfassende Spotlight Kategorie ein. Die Kategorie ist offen für Läufer jeden Levels. Es sind keine Elemente vorgeschrieben. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels.

Musik / Requisiten

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten, die das Eis nicht beschädigen sind erlaubt. Requisiten, wie Glitter, Schaum, Wasser, Rauch sind ebenso verboten, wie auch lebende Requisiten.

Wertungskriterien

Kostüm / Requisiten, Choreographie / Originalität, Musik / Länge, Ausdruck / läuferischer Gesamteindruck

Elemente / Musiklänge

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen (siehe auch Solo Creative Free Skate). Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond, Schrittfolgen. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden.

<u>Level</u>	<u>Länge *</u>	<u>Elemente</u>
SP PreAlpha – Delta	1:10	bis max. FS 1 inkl. Zweifußpir. / Half Flip / Dreierspr.
SP 1 - 3	1:10	bis max. FS 4 inkl. Sitzpir. / Rittberger / Flip
SP 4	1:40	bis max. FS 4 inkl. Sitzpir. / Rittberger / Flip
SP 5	1:40	Alle Elemente erlaubt
SP 6 - 10	2:10	Alle Elemente erlaubt

*Maximale Musiklänge in Minuten. Kein Punktabzug für kürzere Programme.



Couples Artistic Free Skate

Level / Altersklassen

Die Paare starten in dem Level, entsprechend der höchsten abgelegten Prüfung. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels. Für die Altersklasse ist das Alter des jeweiligen älteren Läufers entscheidend. Die Paare können sich wie folgt zusammensetzen: Frau/Frau, Mann/Mann, Frau/Mann

Schwerpunkt / Inhalt

Ein Couples Art. Free Skate Programm sollte eine ausgewogene Mischung aus eisläuferischen technischen Fähigkeiten und kreativen, innovativen Elementen sein. Der Schwerpunkt sollte auf eine fließende Choreographie gelegt werden, die einerseits auf sichere Elemente und Schritte mit sauberen Kanten und Positionen aber auch auf musikalische Interpretation und Rhythmus aufbaut. Diese Kategorie ist offen für Paare jeden Levels. Es sind keine Elemente vorgeschrieben.

Musik / Requisiten

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc) – sind verboten.

Wertungskriterien

Technischer + künstlerischer Wert, Choreographie / Spurenbild, Haltung / Ausdruck, Kanten / Rhythmus, Synchronität / Harmonie

Elemente / Musiklänge

Die Paare werden gemäß den erforderlichen ISI Freestyle-Tests eingestuft. Es sind keine Elemente vorgeschrieben, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen. Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond, Schrittfolgen. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden.

<u>Levels</u>	<u>Musiklänge *</u>	
CP PreAlpha – Delta	2:10	
CP 1 – 4	2:10	
CP 5	2:40	*Maximale Musiklänge in Minuten.
CP 6 - 10	3:40	Kein Punktabzug für kürzere Programme.



Eistanz - Kür

Level / Altersklassen

Die Paare starten in dem Level, entsprechend der höchsten abgelegten Prüfung. Die Einstufung erfolgt gemäß des Ice Dance Testlevels. Für die Altersklasse ist das Alter des jeweiligen älteren Läufers entscheidend. Die Paare können sich wie folgt zusammensetzen: Frau/Frau, Mann/Mann, Frau/Mann

Schwerpunkt / Inhalt

Das Eistanzpaar präsentiert ein aus neuen wie auch aus Pflichttänzen bekannten Schrittsequenzen bestehendes Programm, das sowohl die technischen und sportlichen Fähigkeiten, wie auch das tänzerisch-ästhetische Ausdrucksvermögen des Paares wiedergeben soll. Es kann jeder Rhythmus genutzt werden, ebenso sind Rhythmuswechsel erlaubt. Sprünge mit halben Drehungen sind erlaubt.

Musik / Requisiten

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc) – sind verboten.

Wertungskriterien

Interpretation / Haltung, Choreographie / Spurenbild, Ausdruck / Präsentation, Musik/Länge, Timing / Synchronität, allg. Ausführung

Elemente / Musiklänge

Für die geforderten bzw. erlaubten Elemente bitte das ISI Freedance Test+Regelwerk zu Rate ziehen! Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden.

<u>Level</u>	<u>Musiklänge *</u>	
Free Dance 1 – 2	1:10	
Free Dance 3	1:40	
Free Dance 4 –5	2:10	
Free Dance 6	2:40	
Free Dance 7	3:10	
Free Dance 8	3:40	
Free Dance 9	4:10	*Maximale Musiklänge in Minuten.
Free Dance 10	4:40	Kein Punktabzug für kürzere Programme.



Eistanz Pflichttanz + Solo Pflichttanz

Level / Altersklassen

Im Solotanz starten Frauen und Männer getrennt. Die Paare starten in dem Level, entsprechend der höchsten abgelegten Prüfung. Die Einstufung erfolgt gemäß des Ice Dance Testlevels. Für die Altersklasse ist das Alter des jeweiligen älteren Läufers entscheidend. Die Paare können sich wie folgt zusammensetzen: Frau/Frau, Mann/Mann, Frau/Mann

Musik / Pflichttanz

Die Tänze für die einzelnen Kategorien gelten für Solo sowie für Compulsory Dance. Die Spurenbilder, Schritte, Tempi und Positionen der einzelnen Pflichttänze sind in den ISI-Regeln beschrieben. Die Musik wird vom Veranstalter gestellt.

Bei der Ausführung der Tänze sind die einführenden Schritte auf maximal 7 zu begrenzen.

Wertungskriterien

Haltung / Positionen, technische Sauberkeit / Synchronität, Spurenbild / Timing

<u>Level</u>	<u>Tanz</u>	
CD I	Vierzehner	(4 Spurenbilder)
	Europäischer Walzer	(3 Spurenbilder)
CD II	Paso Doble	(3 Spurenbilder)
	Blues	(3 Spurenbilder)
CD III	Quickstep	(4 Spurenbilder)
	Argent. Tango	(2 Spurenbilder)

Fragen zu den Pflichttänzen werden gerne beantwortet: Philippe@fabulous-cup.de



Improvisation

Ablauf des Wettbewerbs

Die Läufer präsentieren in diesem Wettbewerb eine Choreographie auf eine Musik, die sie kurz vorher das erste Mal gehört haben. Dabei soll die Darbietung, die in diesem Moment entsteht die Musik, deren Thema oder Charakter umsetzen und interpretieren.

Die Läufer einer Gruppe hören die Musik insgesamt 4 Mal in der Kabine und auf dem Eis während des Einlaufens. Um die Chancen für alle Läufer gleich zu halten, warten die Teilnehmer in der Kabine auf ihren Auftritt und sehen somit nicht, was der Vorgänger präsentiert.

Die Läufer dürfen während des Wettbewerbs keine Rücksprache mit Trainern oder anderen Läufern halten.

Schwerpunkt / Inhalt

In dieser Kategorie liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung der Musik, der Interpretation des Themas und Kreativität des Programms.

Es gibt keinen technischen Wert, so dass Sprünge im Rahmen der entsprechenden Testlevels zwar erlaubt sind, aber nicht in die Bewertung eingehen.

Elemente / Requisiten

Es gibt keine vorgeschriebenen Elemente, es dürfen aber nur die Elemente der entsprechenden Testlevels gezeigt werden.

Requisiten sind nicht erlaubt.

<u>Level</u>	<u>Länge</u>
Pre Alpha - Delta	1:00 min
Freestyle 1 - 4	1:00 min
Freestyle 5 - 10	1:30 min

Production Team

Level / Altersklassen

Ein Team besteht aus 8 – 32 Läufern, die sich aus allen Altersgruppen und Leistungsstufen zusammensetzen können. Die gemeldeten Teams starten gemeinsam in einer Kategorie und einem Level. Tests sind nicht erforderlich.

Schwerpunkt / Inhalt

Das Programm der Gruppe soll eine kreative und läuferisch anspruchsvolle Darbietung mit unterhaltendem Charakter sein. Erlaubt und erwünscht sind jegliche Facetten des Eiskunstlaufens und Eistanzes, inklusive aller Sprünge und Pirouetten. Um eine Musik, deren Charakter, ein musikalisches oder auch dramatisches Thema zu interpretieren und anspruchsvoll auf dem Eis umzusetzen, können die Läufer frei mit Stilmitteln in Kostüm und Choreographie arbeiten.

Musik / Requisiten

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten, die das Eis nicht beschädigen sind erlaubt. Requisiten, wie Glitter, Schaum, Wasser, Rauch sind ebenso verboten, wie auch lebende Requisiten.

Musiklänge (max)

4:30 min



E. Ergebnisermittlung und Preisgericht

Die Wertung sowie die Ergebnisermittlung erfolgt durch das System des ISI.
Die Ergebnisse werden nach dem Wettbewerb in der Halle veröffentlicht.
Das Preisgericht besteht aus ISI-zertifizierten Wertungsrichtern und wird durch die Fabulous Skaters Cologne und die IGFSU eingeladen.

Köln, im Januar 2009

Sascha Hüllen
SC Janus e.V.
Fabulous Skaters Cologne

Sascha@fabulous-cup.de

Philippe Carouge
SC Janus e.V.
Fabulous Skaters Cologne

Philippe@fabulous-cup.de

If you have any questions,
please feel free to contact us:

Philippe@fabulous-cup.de

www.fabulous-cup.de

